



## Großrohrgreifer

### RK IV

Bestell-Nr.  
57300001

**V1**

Serien-Nr.



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

## 1 Inhalt

<b>1</b>	<b>Inhalt .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Konformität .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>6</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	6
3.2	Übersicht und Aufbau .....	7
3.3	Technische Daten.....	7
<b>4</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>8</b>
4.1	Begriffsdefinitionen.....	8
4.2	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	8
4.3	Sicherheitshinweise .....	9
4.4	Sicherheitskennzeichnung .....	9
4.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	10
4.6	Schutzausrüstung .....	10
4.7	Unfallschutz .....	10
4.8	Funktions- und Sichtprüfung .....	10
4.8.1	Allgemein .....	10
4.9	Sicherheit im Betrieb .....	11
4.9.1	Allgemein .....	11
4.9.2	Hebezeuge und Stapler .....	11
4.9.3	Nicht bestimmungsgemäße Transporte.....	12
4.9.4	Eigenmächtige Umbauten .....	12
<b>5</b>	<b>Installation.....</b>	<b>13</b>
5.1	Mechanischer Anbau.....	13
5.1.1	Anbauvarianten.....	13
5.1.2	Normflanschplatte .....	13
5.1.3	Einhängeöse .....	13
5.1.4	Lasthaken und Ketten.....	13
<b>6</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>14</b>
6.1	Einstellarbeiten.....	14
6.1.1	Einstellung Greifbereich .....	14
6.1.2	Einstellung Zentriergabel .....	14
6.2	Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik .....	15
6.2.1	Darstellung der Wechselautomatik .....	15

<b>7</b>	<b>Wartung und Pflege .....</b>	<b>16</b>
7.1	Wartung .....	16
7.2	Störungsbeseitigung .....	17
7.3	Reparaturen .....	17
7.4	Prüfungspflicht .....	18
7.1	Hinweis zum Typenschild .....	19

## 2 Konformität

**Konformitätserklärung; Declaration of conformity ; Déclaration de Conformité;  
Certificato di conformità norme CE; Declaración de conformidad**

**BEZEICHNUNG:** Großrohrgreifer  
RK IV

Hersteller: **PROBST GREIFTECHNIK VERLEGESYSTEME**

Manufacturer: Gottlieb-Daimlerstraße 6

Fabricant: 71729 Erdmannhausen

Costruttore: Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH

Fabricante: info@probst-gmbh.de www.probst-gmbh.de

### **Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht:**

Complies with the following provisions applying to it:

Spécifications respectives qui sont conformes à la machine:

Definizione che sono conformi alla macchina:

Cumple con las siguientes provisiones aplicables a:

### **2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

EC-machinery directive 2006/42/EG

Idée directrice ECdokumne 2006/42/EG

EG-linea di Guida CE 2006/42/EG

Directrices de la CE 2006/42/EG

### **Fundstellen der harmonisierten Normen:**

Applied harmonized standards in particular:

Lieus de découverte des normes harmonisées:

Luogo di accertamento delle norme armonizzate

Aplicados en particular los siguientes estándares

**EN ISO 12100-1      2003  
(ISO 12100-1)**

### **Sicherheit von Maschinen, Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze, Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodik.**

Safety of machinery; Basic concepts, general principles for design,  
Part 1: Basic terminology, methodology.

Sécurité des machines; notions fondamentales, principes  
généraux de conception, Partie 1: terminologie de base,  
méthodologie.

Sicurezza della macchina, nozioni fondamentali, verifica della  
struttura generale, Parte 1: terminologia di base, metodologia.

Seguridad de la maquinaria; conceptos básicos, principios  
generales de diseño, parte 1: terminología básica, metodología.

EN ISO 12100-2 2003  
(ISO 12100-2)

**Sicherheit von Maschinen, Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze, Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.**

Safety of machinery; basic concepts, general principles for design; Part 2: principles and specifications.

Sécurité des machines; notions fondamentales, principes généraux de conception; Partie 2: Principes et spécifications techniques.

Sicurezza della macchina, nozioni fondamentali, verifica della struttura generale; Parte 2: principi e specificazioni tecniche.

Seguridad de la maquinaria; conceptos básicos, principios generales de diseño, parte 2: principios y especificaciones.

DIN EN ISO 13857 2008

**Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen.**

Safety of machinery — Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs

Sécurité des machines — Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses.

Sicurezza della macchina — Distanza di sicurezza al fine di evitare pericolo di passaggio sotto e basso carichi sospesi.

Seguridad de la maquinaria — Distancia de seguridad con el fin de evitar que las extremidades superiores y inferior del cuerpo alcancen las zonas de peligro.

DIN EN 349 1993  
(ISO 13854) 1996

**Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.**

Minimum distance to avoid squeezing any parts of the body.

Distances minimum afin d'éviter une contusion des parties du corps.

Distanza minima al fine di evitare contusioni di parti del corpo.

Distancia mínima con el fin de evitar contusiones en cualquier parte del cuerpo.

**Dokumentationsbevollmächtigter:**

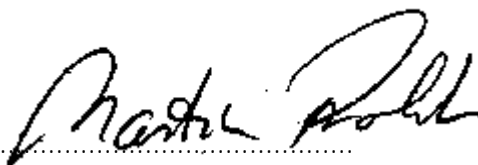
Name: J. Holderied

Anschrift: Probst Greiftechnik ♦ Verlegesysteme GmbH; Gottlieb-Daimler-Str. 6; D-71729 Erdmannhausen

**Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:**

Erdmannhausen, 08.06.2011.....

(M. Probst, Geschäftsführer)



### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Diese Gerät (RK IV) ist ausschließlich zum Greifen und Versetzen von Schachtringen/Schachtkonen und Betonrohren (Nennweite 1000-1800 mm) geeignet.

Durch rein mechanische Arbeitsweise kann dieses Gerät an jedes beliebige Hebezeug/Trägergerät angehängt werden.

**Die Greifbereiche und die Tragfähigkeit des Gerätes (RK IV) dürfen nicht überschritten werden! (siehe „Technische Daten“)**



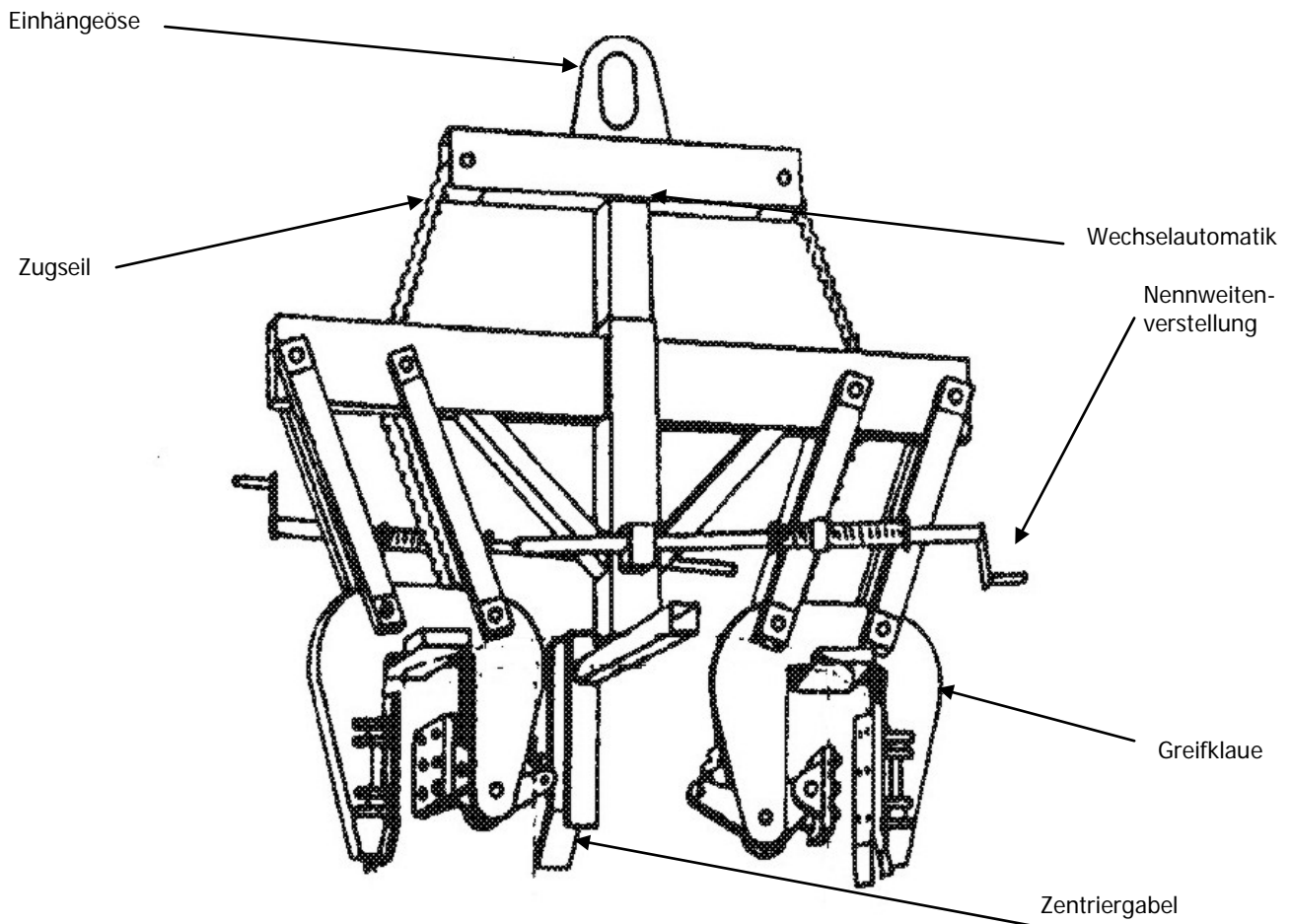
- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden Bestimmungen der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten!
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



**Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.**



### 3.2 Übersicht und Aufbau



### 3.3 Technische Daten

Typ:	Nennweite NW [mm]	Anzahl der Klauen	Öffnungsweite [mm]	Tragfähigkeit [kg]	Eigengewicht [kg]
RK IV	1.000 - 1.800	2	85 - 220 / 135 - 270	7.500	600

## 4 Sicherheit

### 4.1 Begriffsdefinitionen




- Greifbereich: gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
- Greifgut (Greifgüter): ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
- Öffnungsweite: setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen.  
*Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich*
- Eintauchtiefe: entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
- Gerät: ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
- Produktmaß: sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
- Eigengewicht: ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
- Tragfähigkeit: gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (Anheben von Greifgütern) an.

### 4.2 Definition Fachpersonal / Sachkundiger



Installations, -Wartungs, - und Reparaturarbeiten an diesem Gerät darf nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!


- Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:
- für Mechanik
  - für Hydraulik
  - für Pneumatik
  - für Elektrik

### 4.3 Sicherheitshinweise

 Gefahr	<b><u>Lebensgefahr!</u></b> Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.
 Achtung	<b><u>Gefährliche Situation!</u></b> Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.
 Verbot	<b><u>Verbot!</u></b> Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

### 4.4 Sicherheitskennzeichnung

VERBOTSZEICHEN			
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
WARNZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

GEBOTSZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Vor der Inbetriebnahme des Gerätes Bedienungsanleitung lesen.	2904.0366 2904.0365	30x57 mm 50x95 mm

## 4.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen

- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten, qualifizierten und zertifizierten Personen betrieben werden.



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Es dürfen nur Maschinen mit Handgriffen manuell geführt werden.



## 4.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 4.7 Unfallschutz



Gefahr

- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



Achtung



Verbot



Gefahr

- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 ° C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.
- Vorsicht bei Gewitter!

## 4.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 4.8.1 Allgemein

- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Bei Rissen an tragenden Teilen muss das Gerät sofort jeglicher Nutzung entzogen werden.
- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

## 4.9 Sicherheit im Betrieb

### 4.9.1 Allgemein



Gefahr

- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen ist untersagt.



Verbot

- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).

- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



Verbot

- Generell ist der Aufenthalt unter schwebender Last verboten. **Lebensgefahr!!**

- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



Gefahr

- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen.

- Die Güter niemals außermittig aufnehmen, ansonsten Kippgefahr.

- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.

- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreisen.

- Ruckartiges Anheben oder Absenken des gegriffenen Greifgutes (Last), z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes.



Verbot

### 4.9.2 Hebezeuge und Stapler

- Das eingesetzte Hebezeug inkl. Tragmittel muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.

- **Die maximal erlaubte Traglast des Hebezeugs darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

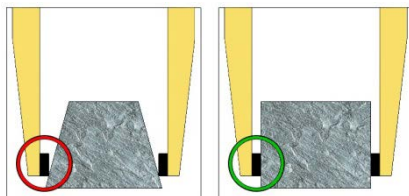
- Der Bediener des Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.

- Nur beauftragte und zertifizierte Personen dürfen das Hebezeug / den Stapler bedienen.

### 4.9.3 Nicht bestimmungsgemäße Transporte



Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens** untersagt!



- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Greifen von Greifgütern mit **Verpackungsfolie**, da dabei Abgleitgefahr besteht.
- Greifen und Transportieren von **konischen** und **runden** Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts)
- (Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder blinde Abstandshalter“ haben.)

### 4.9.4 Eigenmächtige Umbauten



Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!!

## 5 Installation

### 5.1 Mechanischer Anbau

#### 5.1.1 Anbauvarianten

Beim Anbau des Gerätes (RK IV) an einen Gabelstapler muss die Einhängeöse von der Normflanschplatte abgeschraubt werden.

Je nach Einsatzbedingung kann auf die Normflanschplatte ein Drehmotor, in Verbindung mit zwischengeschalteter Handdrehvorrichtung (als Überlastschutz), aufgeschraubt werden. Diese kann wiederum entweder an einer Einstecktasche oder an einem Kranausleger befestigt werden.



Die Tragfähigkeit des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes (RK IV), der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter (Schachtringe, Betonrohre) nicht überschritten werden!

#### 5.1.2 Normflanschplatte

- Das Gerät wird mittels einer Normflanschplatte oder einer nach Kundenwunsch ausgeführten Flanschplatte an das Trägergerät angebaut.
- Bei der mechanische Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.
- **Die Tragfähigkeit des Trägergerätes darf durch das Eigenwicht des Gerätes und des maximalen Lastgewichtes nicht überschritten werden.**

#### 5.1.3 Einhängeöse

- Das Gerät ist mit einer Einhängeöse ausgerüstet und kann damit an verschiedenste Trägergräte angebracht werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse sicher mit dem Kranhaken verbunden ist und nicht abrutschen kann.
- **Die maximale Traglast des Trägergerätes darf durch das Eigengewicht des Gerätes und die maximale Last nicht überschritten werden.**

#### 5.1.4 Lasthaken und Ketten

- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät angebracht.
- **Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht sind und sich leicht in den Klemmen bewegen können.**
- Bei der mechanische Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.
- **Die Tragfähigkeit des Trägergerätes darf durch das Eigenwicht des Gerätes und des maximalen Lastgewichtes nicht überschritten werden.**

## 6 Bedienung

### 6.1 Einstellarbeiten

Das Gerät (RK IV) wird mittels der Einhängeöse mit Trägergerät/Hebezeug (Anbau an Gabelstapler) verbunden.

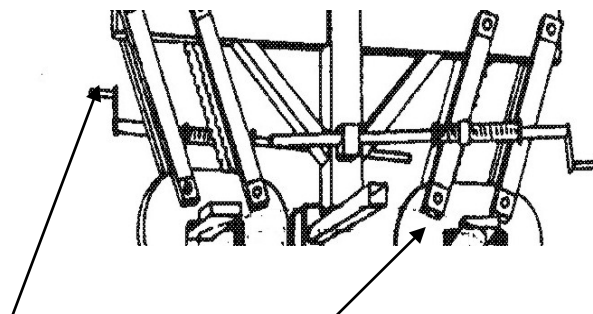
**Das Trägergerät/Hebezeug muss auf die geforderte Tragfähigkeit des Gerätes (RK IV) abgestimmt sein!**

Mit dem Gerät (RK IV) können verschieden große Greifgüter (Schachtringe oder Betonrohre) durch Veränderung des Greifbereichs (für Nennweite NW) gegriffen werden.

Bevor die Greifgüter angehoben und versetzt werden können, muss der entsprechende Greifbereich für die Nennweite (NW) eingestellt werden:

#### 6.1.1 Einstellung Greifbereich

Das Gerät (RK IV) ist mit 2 Handkurbeln ausgestattet, mit denen die Greifbereich eingestellt werden kann. Bei der Einstellung des Greifbereichs ist darauf zu achten, dass die beiden Greifklauen symmetrisch ausgerichtet sind und das Gerät (RK IV) nicht einseitig belastet wird.



Nennweitenverstellung  
Über Handkurbel

Greifklaue

#### 6.1.2 Einstellung Zentriergabel

- Den Federriegel zur Seite drehen, bis er von Hand angehoben werden kann.
- Rechteckrohr soweit herausziehen, bis die entsprechende Nennweite (NW) des zu greifenden Greifgutes eingestellt ist.
- Zentriergabel wird somit als Ersatz für dritten Greifarm verwendet.
- Federriegel wieder in Ausgangsposition zurückdrehen und Rechteckrohr solange verschieben, bis der Bolzen des Federriegels einrastet.



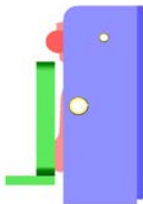
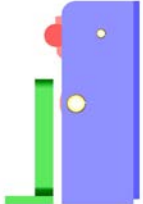
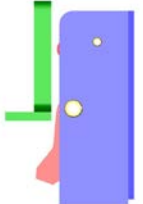
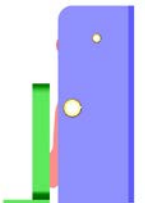
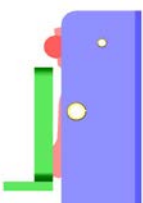
## 6.2 Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik

- Das Gerät wird mit dem Hebegerät/Trägergerät verbunden.
- Anhand der zu transportierenden Greifgüter wird an dem Gerät der Greifbereich eingestellt.
- Mit dem Hebegerät/Trägergerät wird das Gerät über dem Greifgut positioniert und abgesenkt.
- Sobald das Gerät komplett abgesetzt ist, entriegelt die Wechselautomatik und schließt beim anschließenden Anheben.
- Das Greifgut kann nun zum Bestimmungsort transportiert und abgesetzt werden.
- Sobald das Greifgut abgesetzt ist, verriegelt die Wechselautomatik und das Gerät kann angehoben werden.
- Dieses Gerät ist somit ein EIN-MANN-GERÄT.

### 6.2.1 Darstellung der Wechselautomatik

Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet, d.h. das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

#### Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechselautomatik

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist durch Trägergerät angehoben.</li> <li>• Greifarme sind geöffnet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät wird auf Greifgut abgesetzt.</li> <li>• Greifarme sind geöffnet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät wird durch Trägergerät angehoben.</li> <li>• Greifgut ist gespannt u. wird zum Bestimmungsort transportiert.</li> </ul>
		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist mit Greifgut abgesetzt.</li> <li>• Greifarme sind geöffnet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist durch Trägergerät angehoben.</li> <li>• Greifarme sind geöffnet.</li> </ul>	
		

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Wartung

Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.



**Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen dürfen !!**

#### MECHANIK

##### Wartungsfrist

**Erstinspektion nach  
25 Betriebsstunden**

**Nach 50 Betriebsstunden**

**Mindestens 1x pro Jahr  
(bei harten  
Einsatzbedingungen  
Prüfintervall verkürzen)**

##### Auszuführende Arbeiten

- Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
- Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).
- Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.
- Greifbacken (wenn vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.
- Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (wenn vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.
- Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

#### WECHSELAUTOMATIK

Die Wechselautomatik darf **niemals** mit Fett geschmiert werden, lediglich bei Bedarf ölen!

## 7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<b>Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.</b>		
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Greifbacken sind abgenutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Greifbacken erneuern</li> </ul>
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traglast ist größer als zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traglast reduzieren</li> </ul>
(Öffnungsweiten-Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist die falsche Öffnungsweite eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffnungsweite entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen.</li> </ul>
(Material-Eigenschaften)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für diese Gerät geeignet / zulässig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für diese Gerät zulässig ist.</li> </ul>
<b>Das Gerät hängt schief</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zange ist einseitig belastet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Last symmetrische verteilen</li> </ul>
(Öffnungsweiten-Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Öffnungsweite ist nicht symmetrisch eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellung der Öffnungsweite prüfen und korrigieren.</li> </ul>
<b>Wechselautomatik funktioniert nicht</b>		
Mechanik (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselautomatik funktioniert nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselautomatik mit Dampfstrahler reinigen</li> <li>Wechselautomatik ölen (niemals fetten)</li> <li>Einsatz der Wechselautomatik austauschen</li> </ul>

## 7.3 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.



Achtung

**Reparaturarbeiten am Gerät dürfen nur in stillgelegtem Zustand erfolgen!**



## 7.1 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

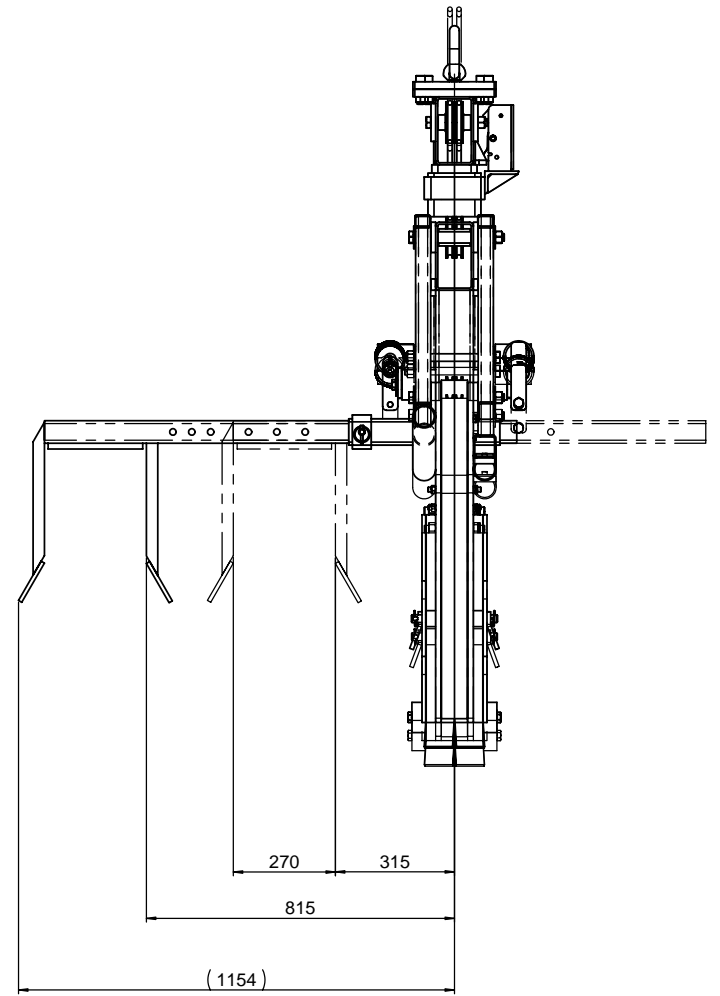
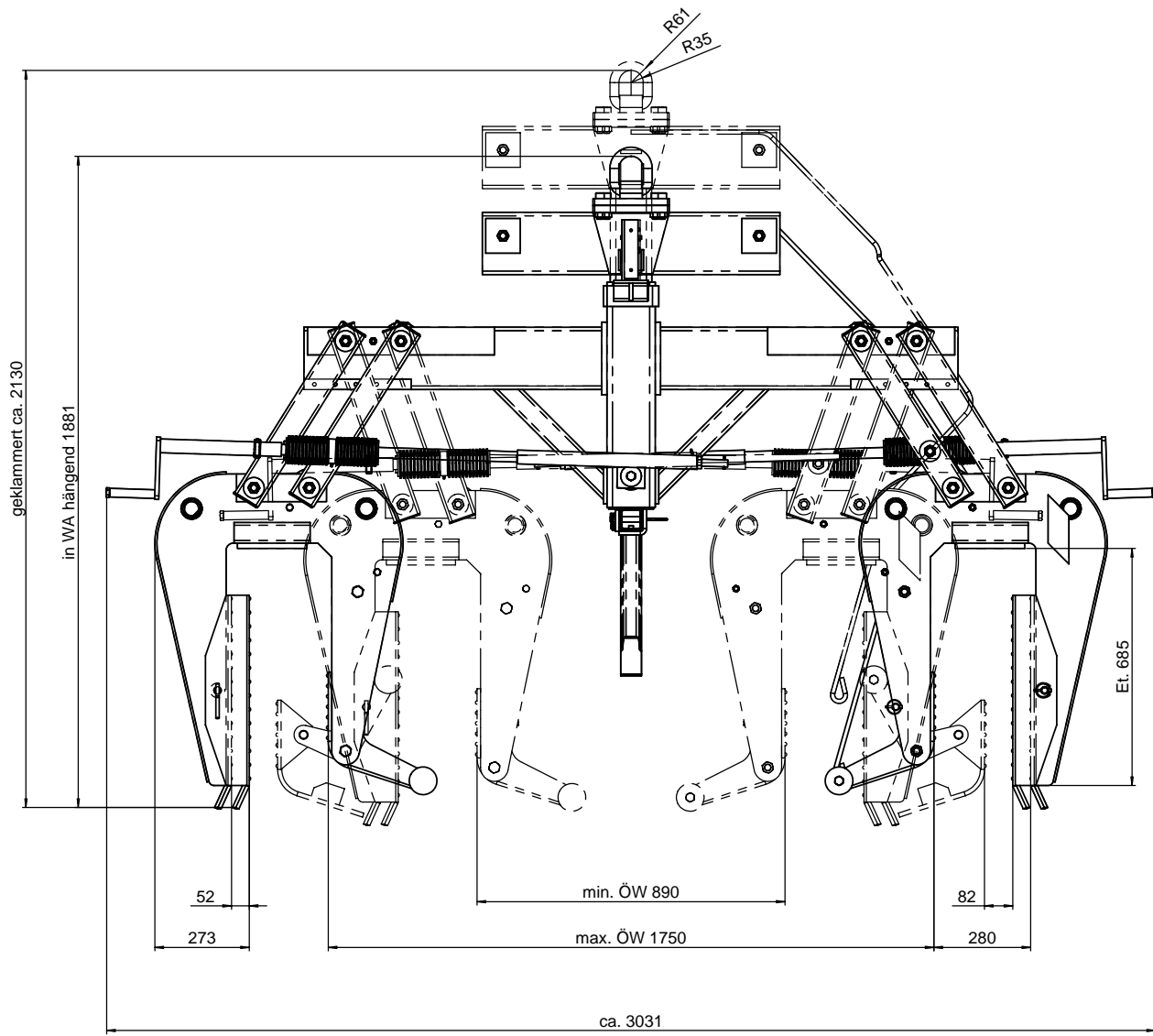
Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:



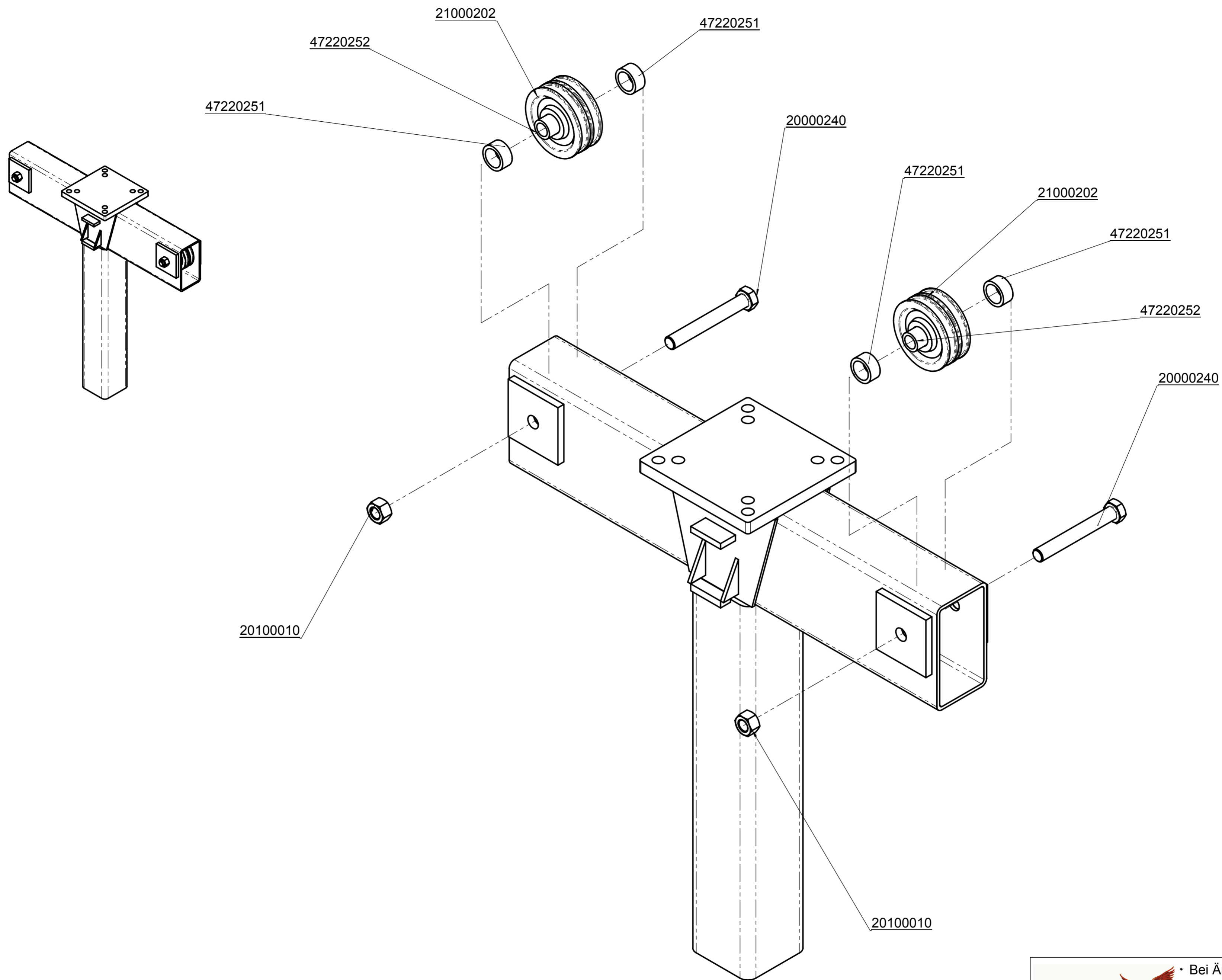


Tragfähigkeit: 7.500 kg  
load capacity: 7.500 kg

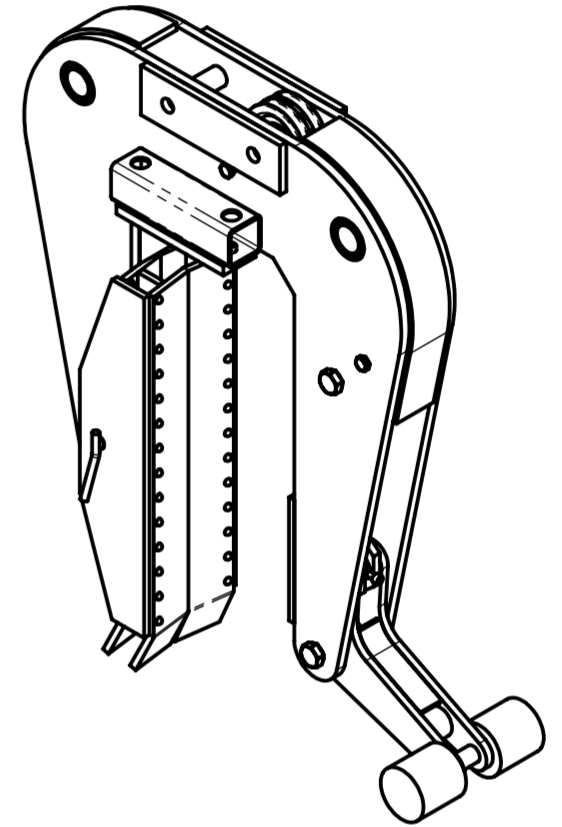
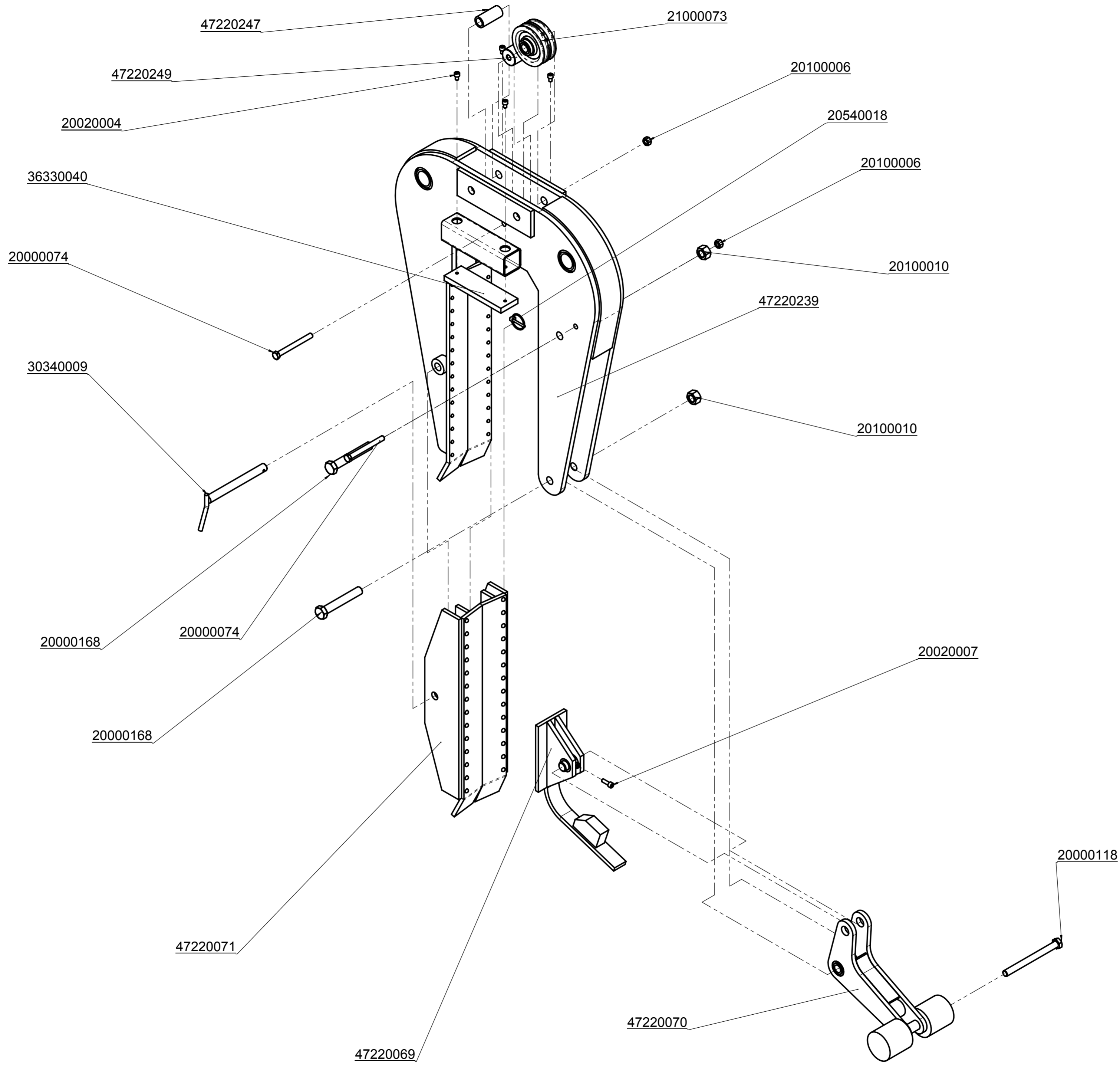
			Bei Änderungen Rücksprache TB !	
			Gewicht: 531,9 kg	
Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!				
	Datum	Name	Benennung	
	Erst.	31.5.2010	P.Hafenbrak	
	Gepr.		Großrohrgreifer RK 4	
			NW 1000-1800	
			Tragfähigkeit 7.500 kg	
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
	Kunde:		D57300001	1
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.
				von 1



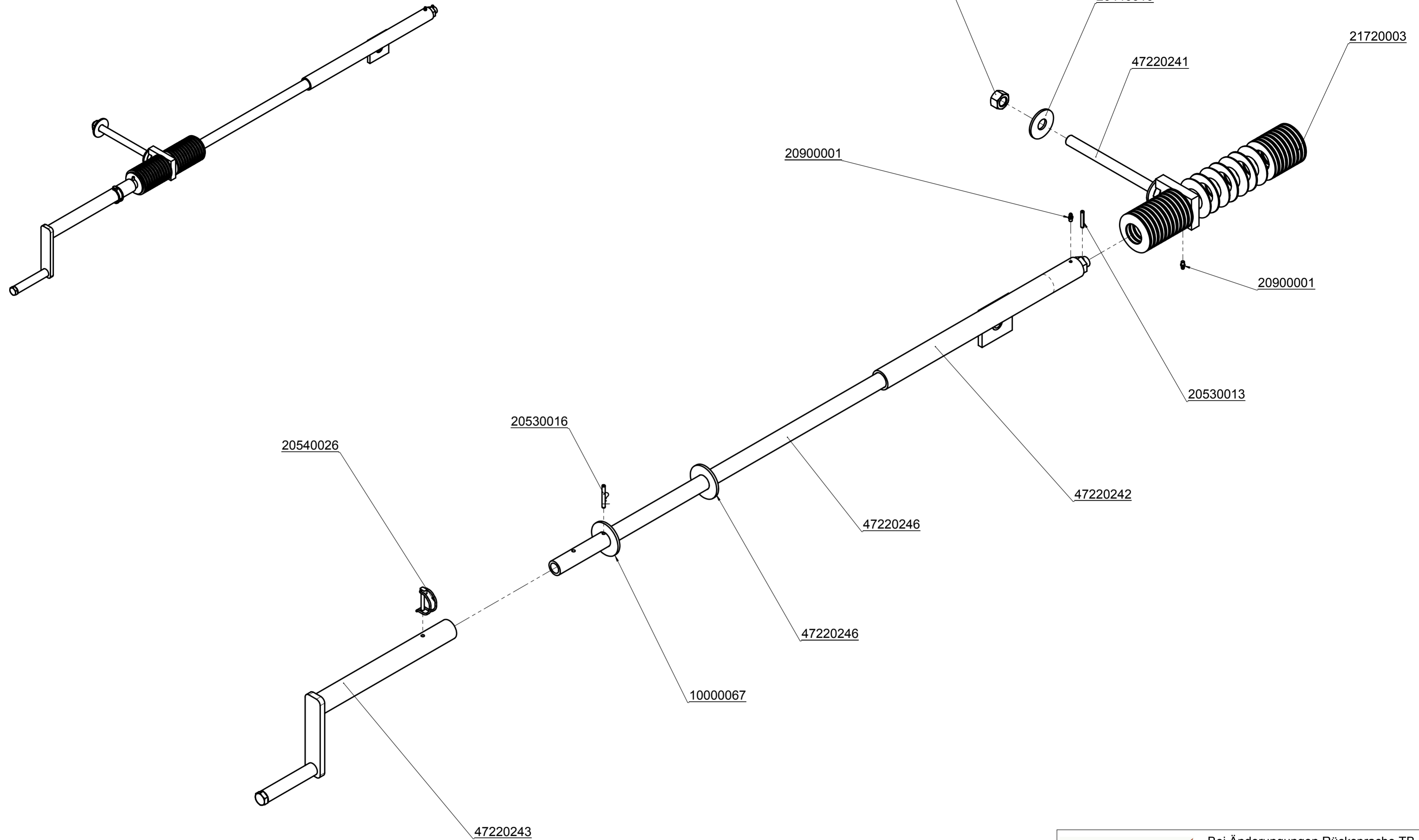




		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 56,6 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	3.11.2008	P.Hafenbrak	Oberteil zu Ringrebs RK 4
Gepr.			NW 1000-1800
			Tragfähigkeit 7.500 kg
WA:			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
Kunde:			E47220072
Zust.	Urspr. F038-20001	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1



			Bei Änderungen Rücksprache TB !	
			Gewicht: 148,6 kg	
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	31.5.2010	P.Hafenbrak	Klaue für Ringkrebs RK 4	
Gepr.			Et. 750	
			ÖW 135-270 (85-220)	
WA:			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
Kunde:			E47220068	1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	von 1



Bei Änderungen Rücksprache TB !

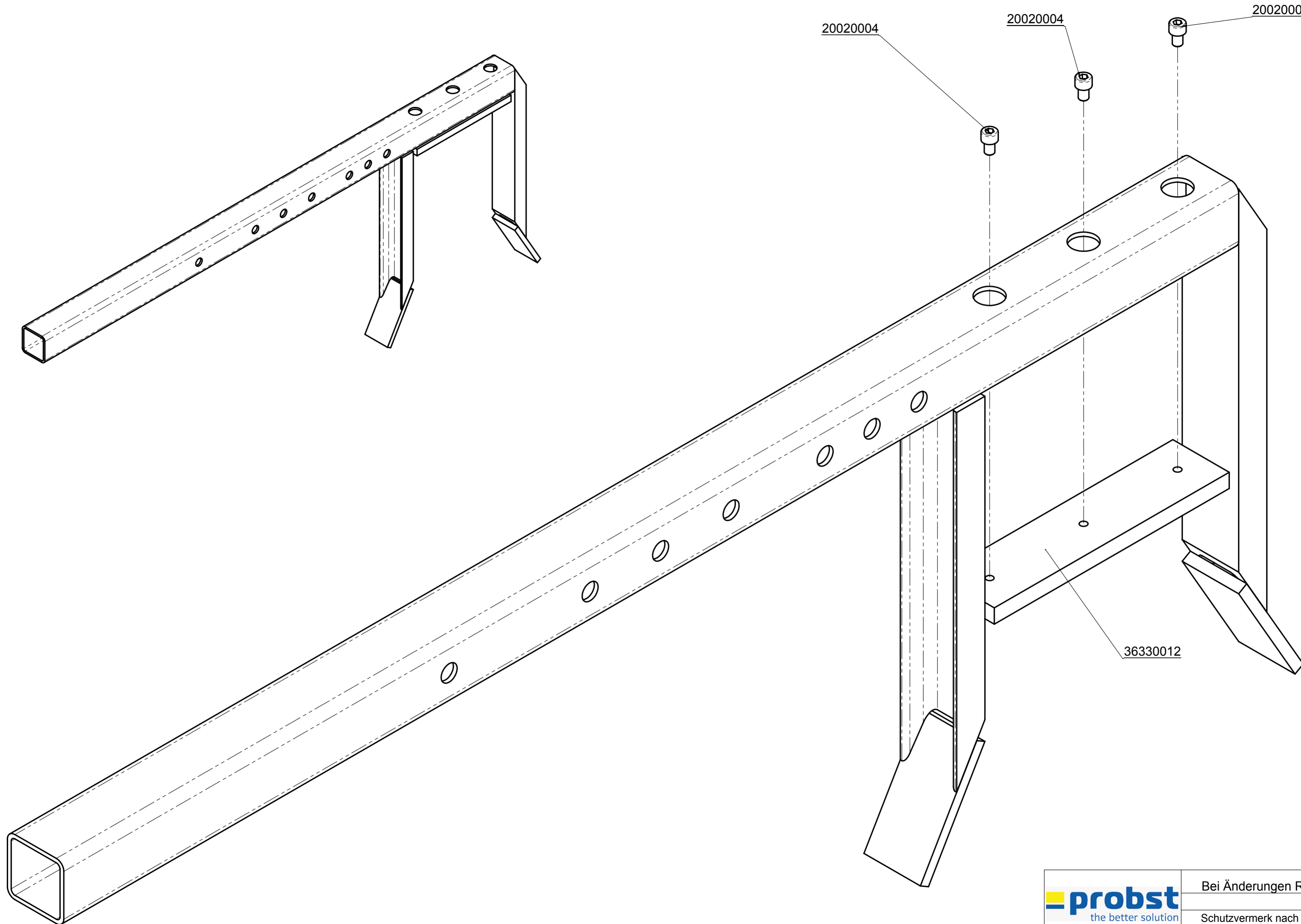
**probst**  
Greiftechnik - Verlegesysteme

Gewicht: 14,2 kg

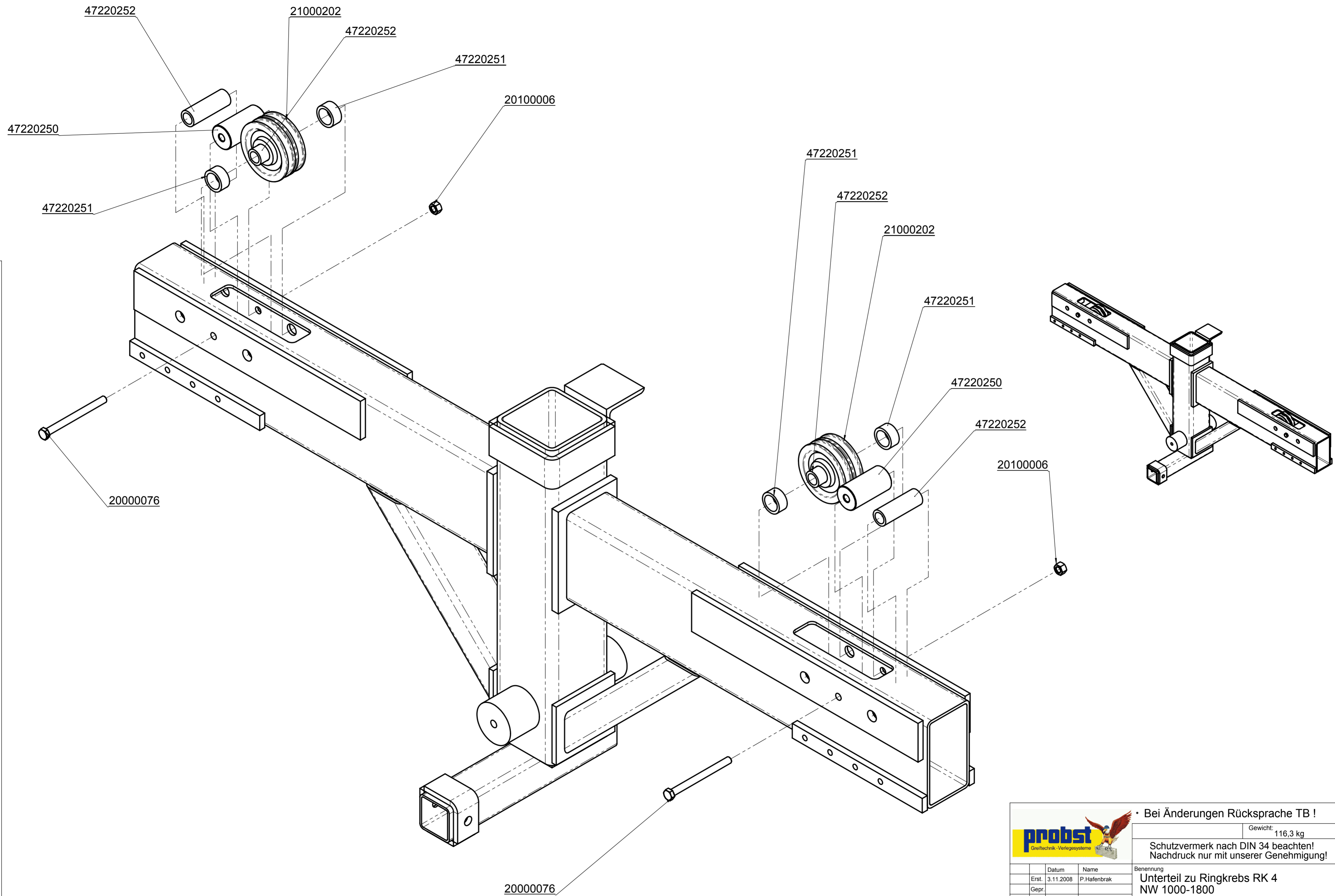
Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!  
Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!

	Datum	Name	Benennung
Erst.	10.11.2008	P.Hafenbrak	<b>Nennweitenverstellung für Ringrebs RK 4</b> NW 1000-1800 - Tk 7.500 kg
Gepr.			
WA:			Artikelnummer/Zeichnungsnummer <b>E47220079</b>
Kunde:			
Zust.	Urspr. F038-10016	Ers. f.	Ers. d.

Blatt 1 von 1



		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 13,8 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Benennung	
Erst.	31.5.2010	Zentriergabel für Ringrebs RK4	
Gepr.		NW 1000-1800	
WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
Kunde:		E47220075	
Zust.	Urspr. F038-30005	Ers. f.	Ers. d.
		Blatt 1 von 1	



Bei Änderungen Rücksprache TB !

**probst**  
Greiftechnik - Verlegesysteme

Gewicht: 116,3 kg

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!  
Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!

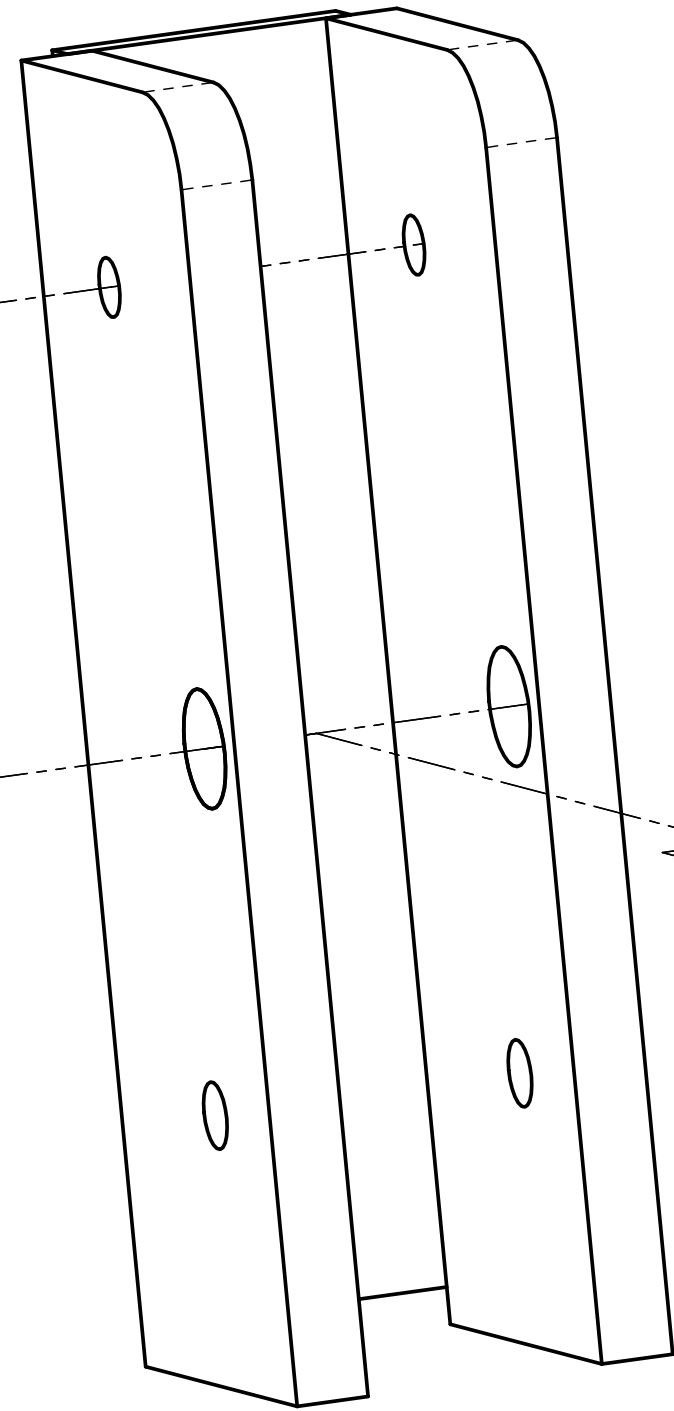
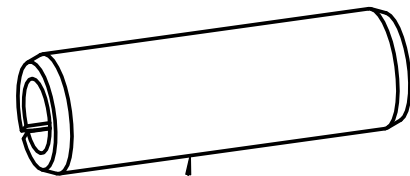
	Datum	Name	Benennung
Erst.	3.11.2008	P.Hafenbrak	Unterteil zu Ringkrebs RK 4 NW 1000-1800 Tragfähigkeit 7.500 kg
Gepr.			
WA:			Artikelnummer/Zeichnungsnummer E47220074
Kunde:			
Zust.	Urspr. F038-20002	Ers. f.	Ers. d.

Blatt 1 von 1

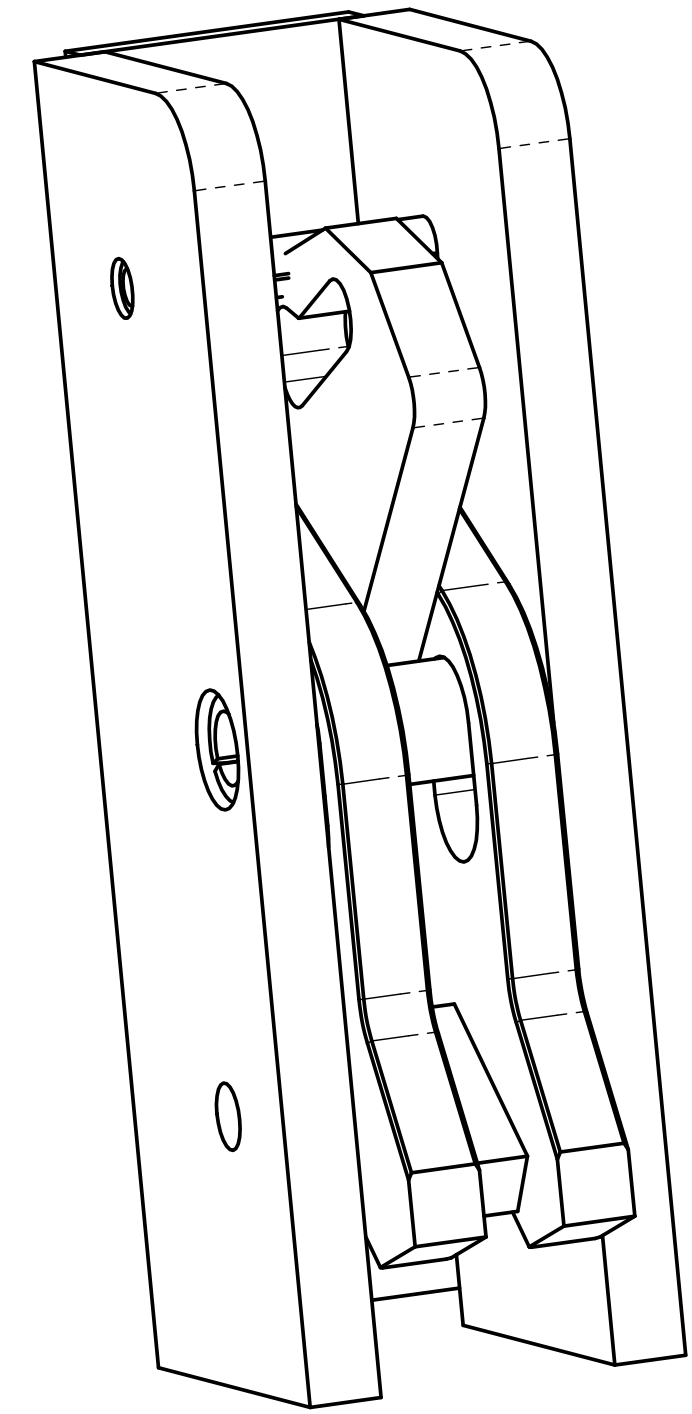
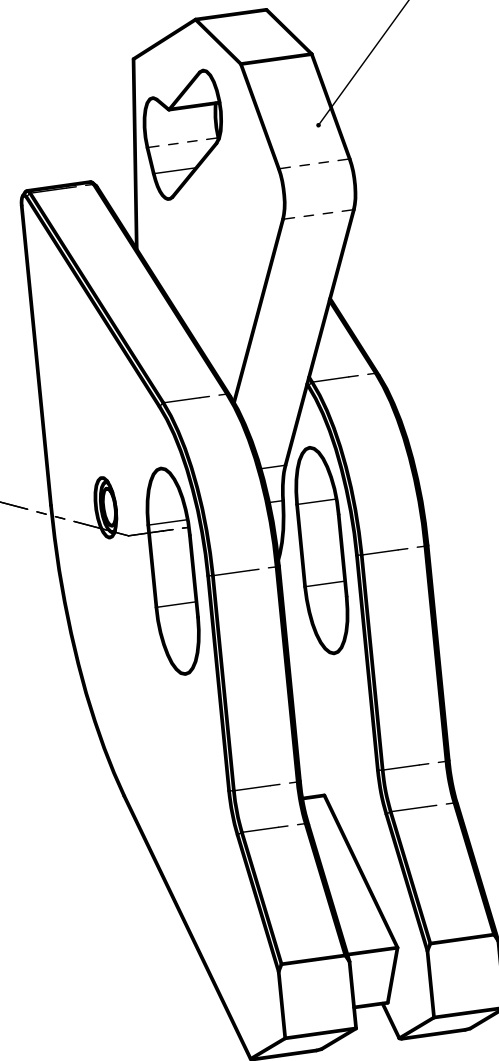
40110056



20530039



40110042



Bei Änderungen Rücksprache TB !

Gewicht: 2,9 kg

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!  
Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!

	Datum	Name
Erstellt	11.6.2003	Pannier
Gepr.		

Benennung  
**Wechselautomatik WA-S**

WA:  
Kunde:

Artikelnummer/Zeichnungsnummer  
**E40110034**

Blatt  
1  
von 1

Zust. Urspr. N235-1

Ers. f.

Ers. d.







